Objekttyp:	Advertising			
Zeitschrift:	Nebelspalter : o	das Humor- und Sat	tire-Magazin	
Band (Jahr): Heft 7	19 (1893)			
PNF erstellt	am:	21 07 2024		

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Tiebesgeheimniß.

Die Liebe, die faßt' mich geheimnisvoll, Halb war ich verklärt, halb war ich toll. Die Liebe, die hatte mir's angethan, Wie die Sphing, wie das Bild zu Sais; Da fam ein Storch aus Aegypten an, Und 's Buberl schreit, wenn's da is.

"Du möchtest also gern Mormone sein? Bedenke boch, sich täglich vielleicht mit gehn Frauen ganten gu muffen."

"Und welch ein Genuß, fich von gehn Beibern zugleich icheiden gu

Männi: "Warum guhnd au all Lut a fabem Sus bim Brunna fo schnell verbi?"

Regalt: "Dr Stafi bet gfeit, es fig e zweischnibigs Schwert am Bfeifter, und wer vu bem troffa werdi, chamm numma gang hei."

Männi: "Ae, d'Lüt mäinad gwiß b'Bunge bu ber Alte und br junga Rätichä, wo alles dur d'Sächlä ziehnd."

Professorin: "Kommen Sie von der Jubelfeier, Herr Doctor? Denken Gie sich, mein Mann hat ben Zettel, auf welchem die Rotizen zu seiner Rede ftanden, zu Sause gelaffen und den Bafchezeddel mitgenommen. Dortor: "Das tonnte man feiner Rebe gleich anmerten."

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Der Ap. J. P. Mosimann'sche **Eisenbitter**, richtig gebraucht, ist ein **Präservativ**- und **Heilmittel ersten Ranges**. Gegen **Ap-petitlosigkeit**, **Bleichsucht**, **Nervenschwäche**. Ungemein blutreinigend. Pr. Fl. 2. 50. (Vide Inserat. 26 [H 4 Y

den täglichen Eingang der Neuesten Frühjahrs-Stoffe

Muster-Proben zu Diensten.

Erstes Schweiz. Versandthaus Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880.

OCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).



Preisgekrönt

Paris 1889 Brüssel 1891

Wien 1891

P.F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 234. Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

In Schachtein à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Billigste Bezugsquelle für Kautschuk- u. Metall-

Cooke & Weylandt Berlin N., Friedrichstr. 105 a. Wiederverk. günstigste Beding.

Statt Leberthran

Dr. med. Hommel's Hämatogen

unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und siehere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franco.

Nicolay & Co., chem.-pharm.Labor., Zürich



bei

aus Dogskin oder Wildleder mit Pelzfutter. Solide Waare.

Spezialität meiner Fabrik,

Grösste Auswahl in gefütterten Glacé-, Astrachan-

engl. Ringwood, Stoffhandschuhe etc.

Ballhandschuhe in Glacé und Suède in feinsten Farben. Extra-Bestellungen nach Musterkarte schnellstens und ohne Preiserhöhung.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. Filialen: Basel, St. Gallen, Lausanne.



Runge's Gas selbst erzeugende Lam-pen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen
andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht!
Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier
grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder
Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlaternen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscourant gratis und
franko.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9 Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.

PROBEN (feinster Fabrikate gegen 50 Cts. in Briefmarken.
Gummiwaaren-Fabrikdépôt Bern.

!!! Italienische Schönheiten!!!

Photographien reizender junger Italiener-en, ganz neue Aufnahmen, versendet für innen, ganz neue Authannen, Fr. I.50 (Bfm.) franco gegen Einsendung des Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

Die Intern. Bezugsquelle desse Commandit Ges.z. Leipzig weist die vortheilhaftesten Bezugsquellen eines jeden Artikels nach. Ausk 50 Kr. [Lept413 355



Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken.



Musik-Instrumente

und Saiten jeder Art liefert billigst - Moritz Hamm, -

Markneukirchen i. S. Preisl. frei



Lehrling gesucht.

Prima Referenzen. — Günstige Conditionen. (M 5696 Z) 422

Mange & Labhardt, Rorschach.